

## 9 Curriculum Vitae

### ANSCHRIFT

Liv Kirsten Jacobsen  
 Ortrudstr. 1  
 12159 Berlin-Friedenau  
 Telefon: 030/859 678 81  
 Fax: 030/859 662 88  
 E-mail: [lkj@transaudio.de](mailto:lkj@transaudio.de)

### I. PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum: 21. März 1973.  
 Geburtsort: Berlin.  
 Nationalität: Deutsch.  
 Familienstand: Verheiratet.

### II. AUSBILDUNG, AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

1979 - 1985 Schwielowsee-Grundschule, Berlin.  
 1984 Deutsche Schule Washington, D.C.  
 1985 - 1992 Fichtenberg-Gymnasium, Berlin-Steglitz, Abitur (Note: 1,8).  
 1986 Deutsche Schule Washington, D.C.  
 1989 - 1990 Franklin Regional High School, Murrysville, PA.. (High School Abschluss).  
 1992 - 1999 Studium der Geschichte am FB Geschichte der FU Berlin und der Volkswirtschaftslehre am FB Wirtschaftswissenschaft der FU Berlin.  
 1993 - 1998 Stipendiatin der "Studienstiftung des deutschen Volkes".  
 1995 Teilnahme an der Sommerakademie der Studienstiftung in Krakau zu dem Thema: „Deutschlands Osten – Polens Westen“  
 1996 Teilnahme an der Sommerakademie der Studienstiftung in Molveno zu dem Thema „Preisbildung von Aktien“.  
 1996 - 1997 Studium an der University of Örebro, Schweden (ERASMUS-Stipendium).  
 1998 Teilnahme und Auszeichnung beim „National Model United Nations“ in New York, NY.  
 1999 Abschluss als Diplom-Volkswirtin (Note: 1,7),  
 Diplomarbeit: „Die Finanzierung der Deutschen Einheit 1990-1997“.  
 2000 Abschluss als Historikerin, M.A., (Note: 1,8),  
 Magisterarbeit: „Deutsche und Amerikanische Entspannungspolitik im Vergleich 1969-1989“.  
 2001 - 2003 Aufbaustudium und Promotion am Fachbereich Erziehungswissenschaft der FU Berlin, Arbeitsbereich Entrepreneurship, Lehrstuhl Prof. G. Faltin zum Thema: „Erfolgsfaktoren bei Unternehmensgründern. Entwicklung eines Modells.“

### III. AUSLANDSAUFENTHALTE

1979 Cambridge, MA., USA (beruflicher Aufenthalt meines Vaters).  
 1984, 1986 Washington, D.C., USA (beruflicher Aufenthalt meines Vaters).  
 1988 Studienaufenthalt in China.  
 1989 Studienaufenthalt in Russland und dem Baltikum.  
 1989 - 1990 YFU-Austauschschülerin in Murrysville, PA, USA.  
 1992 Praktikumsaufenthalt in Moskau.

- 1995 Studienaufenthalt in Krakau, Polen.  
 1996 Studienaufenthalt in Molveno, Italien.  
 1996 - 1997 ERASMUS-Stipendiatin an der Universität Örebro, Schweden.  
 1998 Studienaufenthalt in La Rochelle, Frankreich.  
 2003 Studienaufenthalt in Pittsburgh, PA., USA.

#### **IV. PRAKTIKA, BERUFLICHE UND EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN**

- 1989 - Ehrenamtliche Mitarbeit im „Verein Berliner Austauschschüler“.  
 1992 Praktikum beim ARD-Fernsehen, Studio Moskau.  
 1993 Praktikum bei der Berliner Zeitung, Wirtschaftsredaktion.  
 1993 Praktikum bei Radio Brandenburg (ORB), Redaktion "Aktuelles".  
 1993 - 1997 Freie Mitarbeiterin/Redakteurin bei verschiedenen Rundfunksendern (Radio Brandenburg, Antenne Brandenburg, NewsTalk 93,6, Berlin Aktuell).  
 1995 - 1996 Studentische Hilfskraft am FB Wirtschaftswissenschaft der FU Berlin, Lehrstuhl Prof. Tomann.  
 1995 - 1996 Tutorin für Rechnungswesen am FB Wirtschaftswissenschaft der FU Berlin.  
 1997 Praktikum im Finanzministerium Brandenburg, Grundsatzabteilung.  
 1998 - 2000 Korrespondentin für diverse Hörfunksender (u.a. DLF, SWR, WDR, BR, NDR).  
 2000 Redakteurin vom Dienst (RvD) bei Netzeitung.de. Verantwortlich für Konzeption und Marketing.  
 2000 - 2001 Beratung und Projektentwicklung für die Deutsche Telekom Innovationsgesellschaft mbH Berkom im Bereich Internet-Radio.  
 2001 - Gründung und seitdem Geschäftsführerin der Transaudio GmbH mit dem Geschäftszweck: „Journalistische Aufbereitung, Produktion und Verteilung von Audioinhalten im Intranet, Internet sowie im Fest- und Mobilfunknetz.“  
 2001 Preisträgerin beim Gründerwettbewerb Multimedia des Bundeswirtschaftsministeriums mit der Idee „Transcontent Mobile“.  
 2001 - 2003 Beratung und Projektentwicklung für T-Systems, HP-Compaq und Infitel, u.a. zu den Themen: High Performance Computing, UMTS-Geschäftsmodelle, zeit- und ortssouveräne, individuelle Unternehmenskommunikation, (Audio)Content Management, digitale Wasserzeichen, Voice-Verifikation.  
 2002 Organisation der Präsentation der Deutschen Telekom, HP Compaq und Infitel bei der Verleihung des Innovationspreises der Deutschen Wirtschaft.  
 2003 Organisation der Präsentation der Deutschen Telekom bei der Verleihung des Innovationspreises der Deutschen Wirtschaft.  
 2003 Erstellung einer Innovations- und Patentdatenbank für T-Systems International.

#### **IV. PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)**

- 1991 Herausgabe des Buches "Abenteuer Austausch - Wanderung zwischen zwei Welten. Erlebnisse Berliner Austauschschüler im Jahr der Wende" (Berlin Verlag Arno Spitz; 2. Auflage 1993).  
 1992 Reportage zum Thema „Außergewöhnliche Geschäftsideen in der Musik- und Plattenindustrie“ in der Berliner Zeitung.  
 1993 Radio-Feature zum Thema „Industriestandort Halle“ für Radio Brandenburg, ORB.  
 1998 Radio-Feature zum Thema „Ursachen des Neonazismus in Brandenburg“ für Radio SWR 2.  
 1999 Radio-Feature zum Thema „Hellersdorf. Ein aufstrebender Bezirk in Berlin.“ für Radio SWR 2.

- 2000 „Die Finanzierung der Deutschen Einheit 1990-1998“ unter:  
[http://www.studienforum-berlin.de/finanzierung\\_deutsche\\_einheit.htm](http://www.studienforum-berlin.de/finanzierung_deutsche_einheit.htm)
- 2000 Radio-Feature zum Thema „10 Jahre Währungsunion“ auf WDR 5.
- 2001 „Deutsche und Amerikanische Entspannungspolitik 1969-1989“ unter:  
[http://www.studienforum-berlin.de/entspannungspolitik\\_deutschland-usa.htm](http://www.studienforum-berlin.de/entspannungspolitik_deutschland-usa.htm)
- 2001 - 2003 Diverse interne Forschungsberichte und Studien für die Deutsche Telekom (T-Com, T-Systems, T-Nova).